

## **Überraschungsmannschaft SV Heftrich und die Favoriten im AH-Hessenpokal erreichen Viertelfinale**

### **AH-Hessenpokal 2021/2022 - 3. Runde**

Am Samstag, den 09. April 2022, wurde die 3. Runde des AH-Hessenpokals beendet. Die Überraschungsteams der ersten Runden waren dabei unterschiedlich erfolgreich. Der SV Heftrich, Pokalsieger des Fußballkreises Rheingau-Taunus, setzte seine Erfolgsserie fort. Nach dem spektakulären 4:3 Erfolg in der 1. Runde bei der DJK-SSG Darmstadt, in der die Taunusstädter nach der 1. Halbzeit mit 0:3 im Rückstand lagen, und denen nach einer sensationellen Aufholjagd noch der Sieg gelang und sie die favorisierten Darmstädter ausschalteten, setzten sie am Samstag nun noch einen drauf. Gegen den Kreispokalsieger Dillenburg, die SG Donsbach/Burg gewannen sie nach einer hart umkämpften Pokalpartie mit 4:2 (1:1) nach Elfmeterschießen und zogen in die Runde der letzten acht Mannschaften ein.

Für ein anderes Überraschungsteam der 1. Runde, die SG Oberliederbach, war hingegen in Runde 3 Endstation. Nachdem die Oberliederbacher, der Kreispokalsieger des Main-Taunus-Kreis 2021, in Runde 1 den Hessenpokalsieger von 2018 und Mitfavoriten auf den Pokalsieg VfR Fehlheim mit 7:2 auf eigenem Gelände vom Platz gefegt hatten, bekamen sie beim FV Eppertshausen mit 0:7 eine derbe Niederlage zugefügt. Die Mannen aus Eppertshausen dominierten das Spiel, was schon zur Pause mit 3:0 entschieden war. Auch in der 1. Runde glänzten die Kicker aus dem Kreis Dieburg beim 8:0 Auswärtssieg bei der FSG Altstadt. Nach diesen beiden souveränen Auftritten haben sich die Eppertshäuser ohne Frage in den Kreis der Favoriten gespielt.

Zu denen zählt ohne Zweifel auch der VfB Ginsheim. Die Ginsheimer in der Saison 2019/2020 nur ganz knapp im Halbfinale am späteren Hessenpokalsieger SG Hoechst Classique mit 0:1 gescheitert, qualifizierten sich für Runde 3 mit einem 4:0 Auswärtserfolg bei der TUS Lindenholzhausen. In Runde 3 trafen die Oldies von der Mainspitze auf einen der Topfavoriten des Wettbewerbs, den SV Erzhausen. In einem verbissen geführten Kampfspiel besiegten die Ginsheimer die Erzhäuser mit 2:1. Dass auch sie zum engsten Favoritenkreis zählen, unterstrich dieses Spiel noch einmal nachhaltig.

Auch der Finalist von 2021, TSV Korbach, schickt sich an, in die nächste Runde vorzudringen. Im Nordhessenduell gegen den Gießener Pokalsieger TSV Krofdorf-Gleiberg behielten die TSVler um die Brüder Christoph Osterholz (der mit seinen drei Treffern die Krofdorf/Gleiberger fast im Alleingang aus dem Pokal schoss) und Kapitän Jan Osterholz mit 5:3 die Oberhand und unterstrichen damit ihre Anwartschaft auf den Pokalsieg.

Der SV Kirchhasel (AH-SG bestehend aus dem Hünfelder SV und Germania Kirchhasel) aus dem Fußballkreis Lauterbach-Hünfeld hat sich durch einen 2:1 Auswärtssieg bei der SG Wenings/Kefenrod (Büdingen) das Ticket für das Viertelfinale gesichert. Andreas Weber und Marius Ebert sorgten mit ihren Toren dafür, dass der SV Kirchhasel in die nächste Runde einzog.

Auch der Pokalsieger aus Fulda, der RSV Petersberg konnte den Einzug in die Runde der letzten acht Mannschaften feiern. Boris Aschenbrücker und Javier Holguin Trujillo trafen beim 2:1 Erfolg gegen den Hanauer Vertreter KeWa Wachenbuchen ins Schwarze.

Mit der SG Hoechst Classique ist auch noch der Titelverteidiger im Rennen. Die Old Boys aus dem Stadtpark erreichten die nächste Runde kampflös, weil Gegner SG Dornheim wegen Mannschaftsschwierigkeiten keine Mannschaft für das Spiel am 25. März stellen konnte.

Bereits am 26. März konnte sich die SG Kirchberg/Lohne, die bereits einige Erfahrung im AH-Hessenpokal hat, ihr Ticket für das Viertelfinale ziehen. Beim letzten Wettbewerb vor der Corona-Krise 2019/2020 schafften die Oldies aus Kirchberg/Lohne schon einmal den Sprung ins Viertelfinale, dort unterlagen sie allerdings dem späteren Finalisten TSV/FC Korbach. Beim Neuling SG Werratal konnten die Kicker aus dem Fußballkreis Schwalm-Eder mit 3:2 (2:2) nach einem dramatischen Spielverlauf in der Verlängerung siegen. Die Oldies der SG Werratal sahen lange Zeit vor ca. 200 Zuschauern wie die Sieger aus. Der Ausgleich eine Minute vor dem Abpfiff der regulären Spielzeit bedeutete die Verlängerung für die Teams, bei der die SG Kirchberg/Lohne durch einen Treffer in der 85. Minute das Spiel für sich entscheiden konnte.

Jetzt entscheidet sich im Viertelfinale, wer die 4 Mannschaften sein werden, die ins erstmals angesetzte Final-Four-Turnier am Samstag, den 25. Juni 2022 einziehen werden. Jetzt warten alle Mannschaften gespannt auf die Auslosung des Viertelfinales.

Bericht: Helmut Wagner